

Protokoll der Erörterungsveranstaltung zur Erneuerung der Kastanienallee am 02.04.2009

Zeit: 17:00 bis 21:00 Uhr
Ort: GLS-Campus, Kastanienallee 82
Podium: Jens-Holger Kirchner, Bezirksstadtrat
 Peter Lexen, Leiter des Tiefbauamtes
 Andreas Franken, Planungsbüro M + O
 Christoph Speckmann, S.T.E.R.N. GmbH (Moderation)
 Silvia Mushold, S.T.E.R.N. GmbH (Protokoll)
Teilnehmer: ca. 60 bis 70 Bürger/innen

Die Einwendungen wurden in acht Themenbereiche unterteilt und von den Vertretern des Bezirksamtes Pankow, Herrn Kirchner und Herrn Lexen einzeln vorgetragen, verbunden mit der Erläuterung des jeweiligen Abwägungsergebnisses. Zu allen vorgetragenen Einwendungen/Abwägungen wurden die jeweiligen Einwender aufgefordert, sich zu äußern. Einzelheiten der Planung wurden bei Bedarf von Herrn Franken erläutert.

Themenbereiche	Ergebnis der Erörterung
1. Verkehrssicherheit	
1.1 Umbau und Vollsignalisierung Knoten Schwedter Straße	Nicht relevant für akt. Planung, da außerhalb der Baugrenze
1.2 Errichtung einer Bedarfsampel Schwedter Straße, Höhe Kastanienallee 35 – 72, ggf. Zebrastreifen	Nicht relevant für akt. Planung, da außerhalb der Baugrenze
1.3 Vollsignalisierung Kreuzung Kastanienallee / Oderberger Str.	Diskussion in Zusammenhang mit 1.4
1.4 Errichtung einer Bedarfsampel Oderberger Straße Höhe Kastanienallee 91/92 - 16/17,	Allgemeine Zustimmung Annahme der Einwendung Prüfung durch SenStadt
1.5 Einrichten eines Zebrastreifens vor Nr. 35, 72	Straßenverkehrsrechtlich nicht zulässig / keine weitere Diskussion
1.6 Breite der Fahrbahn fördert gefährliches Überholen und erhöht die Fahrgeschwindigkeit	Kein einheitliches Meinungsbild bei den Anwesenden
1.7 Einrichtung einer TEMPO-30 Straße wird gewünscht (bereits vorhanden zw. Oderberger Straße und Schwedter Straße)	Allgemeine Zustimmung zur Annahme der Einwendung
1.8 Einrichten einer Fußgängerzone	Ablehnung durch Fach-/Aufsichtsbehörden, keine weitere Diskussion

Radverkehr	
2.1 Sicherheitsstreifen zum Radverkehr niveaugleich zur Fahrbahn anordnen	Kein einheitliches Meinungsbild bei den Anwesenden
2.2 Fahrradabstellanlagen in Gehwegvorstreckungen und Querungsstellen	Wird im Rahmen der Planung zugesichert / keine weitere Diskussion
2.3 Es fehlt ein Fahrradweg in der Kastanienallee	Keine weitere Diskussion, siehe 2.2
2.4 Es müssen mehr Fahrradabstellmöglichkeiten ausgewiesen werden	Keine weitere Diskussion, siehe 2.2
2.5 Fahrradfahrer werden zwischen TRAM und parkenden Autos eingezwängt	Kein einheitliches Meinungsbild bei den Anwesenden
2.6 Erhalt der Fahrradbügel vor Kastanienallee 84	Wird zugesichert, keine weitere Diskussion
2.7 Angebotsstreifen in rot einfärben	Nur im Haltestellenbereich möglich / keine weitere Diskussion
2.8 Ein Zuparken des Angebotsstreifens ist im Bereich der Zufahrten und Parkplätze noch möglich und gefährdet den Radfahrer	Kein einheitliches Meinungsbild bei den Anwesenden
2.9 Radfahrstreifen (durchgezogenen Linie) statt Angebotsstreifen einrichten	Rechtlich nicht möglich aufgrund Erreichbarkeit der Stellplätze / keine weitere Diskussion
2.10 Angebotsstreifen wird abgelehnt wegen Lieferantenparken und parkenden Autos (Türöffnung)	Kein einheitliches Meinungsbild bei den Anwesenden
2.11 Führung des Radverkehrs Richtung Schönhauser Allee/Pappelallee fehlt bzw. ist unübersichtlich	Planung Knoten Eberswalder Str./Schönhauser Allee wird vorgestellt
3. Parken / Grundstückszufahrten	
3.1 Schrägparkordnung prüfen	Wird aufgrund des massiven Eingriffs in den Gehwegbereich abgelehnt / keine weitere Diskussion
3.2 Einseitiges Querparken und Zweirichtungsradweg auf der gegenüberliegenden Seite	Keine weitere Diskussion
3.3 Optimierung der Anordnung von Baumstandorten und Parkplätzen	Baumfällungen werden abgelehnt / keine weitere Diskussion

3.4 Die Errichtung von Parkbuchten schafft Konflikte mit Bäumen und Fußgängern	Kein einheitliches Meinungsbild bei den Anwesenden
3.5 Versetzen der Fahrleitungsmasten zugunsten von Parkplätzen	Ablehnung wegen zu hoher Kosten / keine weitere Diskussion
3.6 Einführung des reinen Anwohnerparkens	siehe 3.7
3.7 Einführung der Parkraumbewirtschaftung in der Kastanienallee	Verweis auf Diskussion der BVV / kein einheitliches Meinungsbild bei den Anwesenden
3.8 Prüfung erwünscht, wie Kurzzeitparken in der 2. Reihe verhindert werden kann	Hinweis auf Kontrollmöglichkeiten / keine weitere Diskussion
3.9 Nutzung der Parkraumbewirtschaftungszone Mitte auch für Anwohner der Kastanienallee ermöglichen	siehe 3.7
3.10 Für weitgehenden Verzicht auf Parkplätze wird plädiert	Kein einheitliches Meinungsbild bei den Anwesenden
3.11 Existenzgefährdung bei erheblicher Verringerung der Parkplätze, Erhalt der Parkplätze wird gefordert	Kein einheitliches Meinungsbild bei den Anwesenden
3.12 Zufahrt Kastanienallee 84 ist zu erhalten, damit Entfall der Parkbuchten	Wird im Rahmen der Planung berücksichtigt / keine weitere Diskussion
3.13 Zufahrt Kastanienallee 85 ist zu erhalten	wie 3.12
4. Gehwege und Vorstreckungen	
4.1 Oberstreifen vor Kastanienallee 85 auf 3,00 m verbreitern	Ablehnung unter Verweis auf Gesamtkonzept / keine weitere Diskussion
4.2 Die Breite der Gehwege sollen unverändert belassen werden	Kein einheitliches Meinungsbild bei den Anwesenden
4.3 Zusammenlegung von Grundstückszufahrten prüfen (Parkplatzgewinn)	Ablehnung, um schräges Überfahren des Gehbereichs zu verhindern / keine weitere Diskussion
4.4 Breite d. Vorstreckung Oderberger Str. zu groß gewählt	Keine weitere Diskussion
4.5 Breite d. Vorstreckung Oderberger Str. zu klein gewählt	Keine weitere Diskussion

5. TRAM-Haltestelle /-verkehr	
5.1 Länge d. TRAM-Haltestellenbereiche werden hinterfragt	Keine Diskussion zum Ergebnis der fachlichen Abwägung
5.2 Verlegung der TRAM-Haltestelle von Haus Nr. 25/26 nach Haus Nr. 32/33 ungünstig	Keine Diskussion zum Ergebnis der fachlichen Abwägung
5.3 Angebotsstreifen im Haltestellenbereich geradlinig durchführen	Kein einheitliches Meinungsbild bei den Anwesenden
5.4 Reduzierung der TRAM-Geschwindigkeit	Im Rahmen der Tempo-30-Regelung
5.5 Unterirdische Führung der TRAM	Keine weitere Diskussion
6. Fahrbahn	
6.1 Straßenbreite für 2 Fahrstreifen und beidseitiges Parken wird angezweifelt	Keine Diskussion
6.2 Fahrbahnverbreiterung wird abgelehnt	Kein einheitliches Meinungsbild bei den Anwesenden
6.3 Wahl eines geschwindigkeitsverringernenden Fahrbahnbelags	Ablehnung u. a. wegen Lärmschutz / allgemeine Zustimmung
7. Shared space	
7.1 Einrichtung einer Mischverkehrsfläche (shared space) wird gefordert	Nach längerer Diskussion wurde die weitere Erörterung vertagt (Termin 06.04.09, 17:00) Ergebnis s. Anlage Planung CARambolagen
8. Sonstiges	
8.1 Einrichtung einer Einbahnstraße wird gewünscht	Ablehnung / keine weitere Diskussion
8.2 Verwendung des vorhandenen Pflastermaterials wird angeregt	Wird im Rahmen der Belange des Denkmalschutzes zugesichert
8.3 Bauliche Hinweise zur Verbesserung der Nutzung für Sehbehinderte	Wird in der Ausführungsplanung berücksichtigt / keine weitere Diskussion
8.4 Belange des Denkmalschutzes bei der Gehweggestaltung sollen berücksichtigt werden	Entspricht den Auflagen im Rahmen der Förderrichtlinien
8.5 Sicherstellung durch bauliche Maßnahmen, dass ein Parken vor den Zufahrten verhindert wird	Bauliche Maßnahmen in Einfahrten nicht möglich, zukünftig Kontrolle durch Ordnungsamt/ keine weitere Diskussion

8.6 Bauliche Sicherung der Gehwege gegen illegales Parken	Berücksichtigung in der Ausführungsplanung / keine weitere Diskussion
8.7 Prüfung erwünscht, wie Kurzzeitparken in der 2. Reihe verhindert werden kann	Zukünftig Kontrollen durch Ordnungsamt / keine weitere Diskussion
8.8 Schräger Übergang Fußgänger Kastanienallee 2 schlecht	Entspricht den Laufwegen als kürzeste Verbindung Richtung U 2 / keine weitere Diskussion
8.9 Verzicht auf alle anderen Maßnahmen, nur Gehwegerneuerung im Sinne der Denkmalpflege	Kein einheitliches Meinungsbild bei den Anwesenden, weitere Diskussion vertagt auf 06.04.09

S.T.E.R.N. GmbH
07.04.2009